

Neue Stadtringbrücke frühestens ab 2019

POLITIK Planungsauftrag für Neubau ist jetzt an ein Fachbüro vergeben worden



Die Fußgängerbrücke über den Stadtring kann nicht mehr saniert werden.

ARCHIVBILD: BEHRENDT

Das 49 Jahre alte Bauwerk für Fußgänger verbindet die Innenstadt mit dem Westerhammrich.

LEER / EDB - Das Vorhaben hätte schon längst umgesetzt werden sollen, doch es kam mehrfach zu Verzögerungen. Jetzt zeichnet sich ab, dass mit dem Neubau der Fußgängerbrücke über den Leeraner Stadtring, die von der Hajo-Unken-Straße nahe dem Hallen- und Freibad in die Süderstraße im Westerhammrich führt, 2019 begonnen werden könnte. „Aber frühestens Ende des Jahres“, sagte Stadtbaurat Carsten Schoch jetzt im Ausschuss für Energie, Klima, Umwelt und Verkehr.

Schoch berief sich auf einen Austausch mit der zu-

ständigen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Aurich. Demnach ist der Planungsauftrag bereits an ein Fachbüro vergeben worden. Mitte Oktober sollen alle Unterlagen vorliegen. „Das Planfeststellungsverfahren ist dann für 2018 vorgesehen“, sagte Schoch.

Die Stadtring-Brücke ist 49 Jahre alt. Sie kann aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr saniert werden. Geplant worden war zuletzt ein barrierefreier Neubau. Schon vor Jahren waren Rampen auf beiden Seiten im Gespräch. Mit einer Steigung von sechs Prozent sollte das Bauwerk nicht nur von Fußgängern und Radfahrern, sondern auch von Rollstuhlfahrern gemeistert werden können. Die Kosten waren damals auf rund eine Million Euro geschätzt worden.